



# Roter Faden für die Waldspielgruppe Wichtelkinder

Die Waldspielgruppe des Sieben Zwerge Waldkindergarten, die „Wichtelkinder“, bietet Eltern und ihren Kindern ab ca. dem 2. Lebensjahr bis zum Eintritt in den Kindergarten mit ca. 3 Jahren eine Möglichkeit, in der Gruppe den Wald zu erleben und die Natur spielerisch zu erkunden. Falls die Überlegung besteht, dass das Kind einmal den Waldkindergarten besuchen soll, ist dies eine schöne Möglichkeit für Eltern und Kinder herauszufinden, ob dieses Konzept zu Ihnen passt. Natürlich dürfen auch Familien an der Waldspielgruppe teilnehmen, welche später nicht den Waldkindergarten als Betreuungsform wählen.

## Uhrzeit/Beginn

- ✿ **Dienstag oder Freitag um 9.15 Uhr**

## Treffpunkt

- ✿ **Gaiern-Parkplatz Weil im Schönbuch**, am Waldkindergarten (auf der linken Straßenseite, Adresse fürs Navi: Gernweg 10, 71093 Weil im Schönbuch) vorbei fahren, geradeaus nach hinten bis zum großen Parkplatz/Fußballplatz dort parken.

## Ablauf

- ✿ **Gemeinsamer Beginn um 9.15 Uhr mit kleinem Morgenkreis/Begrüßung der Kinder** auf dem Parkplatz, ggf. dort noch kurz allgemeine Infos wie sich der Vormittag gestaltet (was wollen wir heute sammeln, was ist heute Thema...)
- ✿ **Wir starten zusammen als Gruppe pünktlich in den Wald** und machen uns auf den Weg zu unserem Wichtelplätzle (überschaubarer, kurzer Waldweg, auch für Kinderwagen/Bollerwagen für kleinere Geschwisterkinder sehr gut machbar)
- ✿ **Erster Haltepunkt „an der Schranke“**, dort gemeinsames sammeln, wir sprechen gemeinsam unseren Reim

- ☀ **Nächster Haltepunkt „alte Eiche“**, dort Waldbegrüßung mit einem Lied und unterschiedlichen Utensilien je nach Jahreszeit (Klangstäbe/Glöckchen/Rasseln/Tücher...)
- ☀ **Wir biegen ab in den Wald hinein zum Wichtelplätzle**, dort Händewaschen (Wasser und Seife führt die Kursleitung mit) **jeder sucht sich ein Plätzchen im Vesperkreis, wir sprechen einen Vesperspruch, um dann gemütlich zu vespern. Hier gilt die Regel: wir nehmen alle Verpackungen vom Vesper oder auch evtl. anfallenden Biomüll (Bananenschalen, Mandarinschalen, ect.) wieder mit nach Hause und werfen diese nicht in die Natur.**
- ☀ Nach dem Vesper:
  - **Freispielzeit**, die Kinder erkunden den Wald, die Umgebung, suchen und finden verschiedene Materialien, balancieren, „kochen“, matschen, sammeln, lauschen, beobachten, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt...
  - **Und/oder Angebot der Kursleitung** (Lied, Reim, bestimmte Themen zu den Jahreszeiten/Pflanzen/Tieren werden spielerisch durch ein einfaches Bastelangebot/Malen/Reim/Geschichte/Erzähltheater/Hängematte... angeboten.  
Oftmals wird das Thema auch mit in das Freispiel eingebunden...
  - Gibt ein Kind einen Impuls zu einer bestimmten Sache, einem Fundstück, (zum Beispiel Blatt/Zapfen/Schnecke/Regenwurm/Käfer/Spinne ect.), einem Geräusch (z. B. Specht, Hubschrauber...) wird dieser Impuls gerne spontan mit aufgegriffen.
  - Grundsätzlich gilt, dass wir oft spontan und flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder und die Dynamik in der Gruppe reagieren, nicht selten gibt es bei den Kindern verschiedene Bedürfnisse, welchen wir versuchen, weitestgehend Raum zu geben.
- ☀ **Gegen 10.30Uhr singen wir zusammen das „Aufräum-Lied“**, packen unsere Sachen und machen uns gemeinsam auf den Rückweg.
- ☀ **Haltepunkt Waldverabschiedung** mit einem Lied wieder **an der „alten Eiche“**, nächster Haltepunkt wieder **„an der Schranke“**, hier mit dem gemeinsamen Abschlusslied. Nach der Schranke Rückweg zum Parkplatz.

## Ende

- ☀ ca. 10.45/11.00Uhr Ankunft wieder auf dem Parkplatz

## Ausrüstung

In der Regel gehen wir bei (fast) jedem Wetter in den Wald.

- ☀ Kleidung entsprechend des Wetters, nie verkehrt:
  - Matschhose, wasserdichte Schuhe/Gummistiefel, Kopfbedeckung, auch im Sommer lange Ärmel zwecks Zecken und Mückenstichen.

*Hier hat sich bewährt, zusätzlich vorher eincremen mit zum Beispiel Kokosöl, verschiedene Sprays aus Alkohol mit ätherischen Ölen, oder fertigen Mischungen aus der Apotheke. (Für neue bahnbrechende Erkenntnisse sind wir immer offen ;-)*

- Regenjacke/warme Jacke
- Handschuhe je nach Jahreszeit
- Sitzunterlage fürs Vesper, oder Picknickdecke die gefaltet werden kann
- Ein kleines Handtuch zum Händewaschen und danach als Unterlage fürs Vesper
- Vesper und Getränk

Soll außer der Reihe etwas mitgebracht werden, wie z. B. eine Bastelschere, ein Körbchen zum sammeln usw., wird dies vorher über die Threema-Gruppe von der Kursleitung mitgeteilt.

Handtuch/Vesper/Trinkflasche kann von der Begleitperson im Rucksack transportiert werden, manche Kinder möchten, je nach Alter, oft auch schon einen eigenen kleinen Rucksack tragen. Dies ist kein Muss, das handhabt jede Familie gerne so, wie es sich für sie bewährt.

## Kommunikation

**Wir verständigen uns über den Messenger Dienst „Threema“**, aus Datenschutzgründen wird nicht mehr über WhatsApp kommuniziert. Hierbei ist erforderlich, das sich die jeweilige Begleitperson die Messenger App „Threema“ vorab herunterlädt und ihre Threema-ID der Kursleitung mitteilt. Einmalige Gebühr für die App 3,99€. Die Teilnehmer werden in die jeweilige Gruppe (Dienstag oder Freitag) eingefügt, um gesammelte Infos von der Kursleiterin zu erhalten.

(Standort-Infos, Termine, neue Lieder, Reime, Bastelanleitungen, Fotos, oder auch Mitteilung im Krankheitsfall der Kursleitung.) Von den Teilnehmern sollen hierüber auch Infos mitgeteilt werden, zwecks Krankheitsausfall/Urlaub, eben kurzfristiges nicht teilnehmen, dies hat den Vorteil das die Kursleitung zu Beginn vor dem Morgenkreis auf dem Parkplatz weiß, es kommt niemand mehr – wir können zügig starten und verlieren keine kostbare Zeit.

## Instagram

Der 7-Zwerge-Waldkindergarten ist auf Instagram vertreten und teilt hier regelmäßig Eindrücke/Infos/Termine/Stellenangebote unter *#siebenzwergewaldkindergarten*. Auch von der Waldspielgruppe werden in regelmäßigen Abständen Eindrücke geteilt. Hierbei möchten wir betonen, dass die Kinder, sowie ihre Begleitpersonen nie erkennbar gezeigt werden. Oftmals entstehen schöne Bilder von gesammelten Schätzen, Kunstwerken, man sieht viele

kleine Füße in Matschhosen, Hände, oder höchstens die Kinder von hinten, aber nicht erkennbar.

Wenn die Kursleitung einen Beitrag für Instagram verfasst und dafür aktuelle Bilder, welche in der Threema Gruppe geteilt wurden, verwenden möchte, wird grundsätzlich trotzdem nochmals nachgefragt, ob alle damit einverstanden sind, auch wenn man keine Person erkennt.

## Anderer Treffpunkt

Nicht immer nutzen wir unser Wichtelplätzle, je nach Jahreszeit oder Thema weichen wir auch auf andere Plätze/Pfade aus, wie zum Beispiel den nahegelegenen „Eichhörnchen-Weg“, den Bach, die Wiesen im Tal, das Schneckenwäldchen, den Fischersee, das Waldgrundstück des Waldkindergartens, das Hüttengrundstück des Waldkindergartens, den Spielplatz an der Weiler Hütte oder geplante Besuche auf dem Bauernhof. Dies wird aber immer rechtzeitig im Voraus bekannt gegeben und geplant, sowie falls nötig, ein entsprechender Standort oder eine Wegbeschreibung über die Threema-Gruppe geteilt.

Sehr kurzfristige Änderungen des Standortes kommen in der Regel nur bei Unwetter/Gewitter/vorhergehendem Sturm in den Tagen davor/Sturm am eigentlichen Tag/Sturmwarnung, extremen Minusgraden oder extremen Regen vor, am Abend davor oder direkt morgens in der Früh. Grundsätzlich empfiehlt sich, seine Threema Nachrichten der Waldspielgruppe, am Tag der Waldspielgruppe morgens in der Früh nochmal vorsorglich zu checken, das keine kurzfristigen Infos untergehen oder zu spät gelesen werden.

## Vereinsmitgliedschaft

Für die Teilnahme an der Waldspielgruppe ist die **Mitgliedschaft im Verein „7-Zwerge-Waldkindergarten e.V.“** -> siehe Beitrittsformular Verein, erforderlich. Dieses Formular wird zu Beginn an die neuen Teilnehmer verteilt. Die Vereinsmitgliedschaft **muss separat gekündigt werden**, diese läuft nicht automatisch aus. Die Kündigung muss entsprechend der Satzung erfolgen.

Dies bedeutet aktuell:

Die Mitgliedschaft ist jährlich kündbar immer zum 31.12. mit Kündigungsfrist am 30.11. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen, Adresse: 7-Zwerge-Waldkindergarten, Gernweg 10, 71093 Weil im Schönbuch. Eine Kündigungsbestätigung an die jeweilige Familie/Person erfolgt ebenfalls in schriftlicher Form vom Verein. Der Mitgliedsbeitrag über aktuell 45,- jährlich wird in der Regel immer zum Ende Jahres abgebucht.

## Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für die eigenen Kinder liegt durchgehend bei den Eltern. Die Kursleitung begleitet die Kinder und macht Angebote für Kinder und Eltern ist aber keine Aufsichtsperson für die Kinder.

## Versicherung

Die Vereinsmitgliedschaft beinhaltet, dass auch die Teilnehmer der Waldspielgruppe über den Verein versichert sind, sollte den Teilnehmern im Wald etwas zustoßen (herabfallendes Totholz etc.) Möchten die jeweiligen Teilnehmer nach beendeter Teilnahme an der Waldspielgruppe die Vereinsmitgliedschaft kündigen, gelten die o.g. Bestimmungen.

## Kosten

**Die Waldspielgruppe wird als Kurspauschale berechnet.** In der Regel wird jeder Turnus zusammen gefasst, **dies beinhaltet im Schnitt ca. 10-12 Termine à 8€ pro Kurstag. (Januar-März/April, April-Juli, September-Dezember)** Hier wird per SEPA-Lastschrift eingezogen, **siehe Formular „Anmeldung Waldspielgruppe Wichtelkinder“, welches pro Turnusbeginn von der Waldspielgruppen Leitung an die Teilnehmer ausgehändigt wird.** Die Kurspauschale wird ca. 2x jährlich per SEPA-Lastschrift eingezogen. Für das erste Halbjahr gesammelt im Sommer, sowie für die zweite Jahreshälfte gesammelt Ende Dezember. Ferien, Urlaub oder Krankheitsausfall der Kursleitung werden nicht berechnet bzw. im Nachgang wieder abgezogen. Grundsätzlich findet keine Waldspielgruppe statt, in den Sommerferien sowie in den Weihnachtsferien. Zusätzliche freie Tage der Leitung werden rechtzeitig bekannt gegeben. **Urlaub oder Krankheitsausfall der Teilnehmer werden regulär berechnet.**

## Was mir als Kursleitung wichtig ist...

Für mich als Kursleitung, steht die Gemeinschaft der Gruppe und vor allem die Gemeinschaft der Kinder im Vordergrund. **Hierbei ist vor allem von Vorteil, den immer wiederkehrenden Abläufen, Strukturen und Ritualen besondere Bedeutung beizumessen und diese auch von Seiten der Begleitpersonen ernst zu nehmen.** Konkret bedeutet dies, gemeinsam und pünktlich im Morgenkreis zu starten, gemeinsam an den Haltepunkten aufeinander zu warten, um das (jede Woche wiederkehrende) Lied zu singen/den Reim zu sprechen, gemeinsam den Heimweg anzutreten, sowie gemeinsam das Abschlusslied zu singen. Auch wenn die Kinder oft noch sehr klein sind und noch nicht gut flüssig sprechen können, nehmen sie diese Abläufe sehr genau wahr und nach einiger Zeit wird dies zum festen Bestandteil des Ablaufes für die Kinder. Diese Strukturen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Konzeptes, sowie der kindlichen Entwicklung und geben den Kindern Halt, Struktur und Orientierung.

Eine besondere Bedeutung hat „bei uns im Wald“ das Freispiel. Im Freispiel können die Kinder ihre Kreativität entdecken und eigene Ideen entwickeln. Es braucht nicht viel bis gar nichts an Utensilien, um ins gemeinsame Spiel zu finden. Es reichen Blätter, Stöcke, Zapfen, Matsch, oder zum Beispiel ein liegender Baumstamm als „Pferd/Eisenbahn/Flugzeug“ um in eine Spielidee einzusteigen. Kinder sind äußerst kreativ und wir staunen jede Woche aufs Neue welche Ideen im Spiel zustande kommen. Was auf Außenstehende vielleicht erst einmal sehr „spartanisch“ wirkt, ist genauso beabsichtigt. Wie oben beschrieben wird von Zeit zu Zeit zusätzlich ein Spiel/Sing/Reim/Bastel/Bewegungs-Angebot der Kursleitung gemacht, dies ist immer Wetter- und situationsabhängig. Ebenso gilt, wenn man mit Kindern ganzjährig in der Natur unterwegs ist, reagieren wir als Gruppe und ich als Kursleitung sehr flexibel auf das Wetter. Dies kann zum Beispiel auch bedeuten, dass wir bei extrem einsetzenden Regen, oder sehr kalten Temperaturen wenn nötig, früher zurück gehen.

**Nun freue ich mich sehr auf eine wunderbare Zeit in der Waldspielgruppe und sage HERZLICH WILLKOMMEN ihr kleinen Wichtel!**